

Das Parndorfer Stadionmagazin, NR. 07/2011
SC/ESV PARNDORF VS SC OSTBAHN XI
HEIDEBODENSTADION, 18.30 UHR



**EIN SIEG FEHLT
ZUM MEISTER UND
DER RELEGATION!**

PARNDORF
live



VORWORT

Sehr geehrte
Stadionbesucher,
liebe Parndorf-Fans!



Da heute unser letztes Meisterschaftsspiel stattfindet, ist es wohl an der Zeit, einen kleinen Rückblick auf die Saison 2010/2011 zu machen. Als Herbstmeister in die Saison gestartet, gelang es uns leider nicht, den Vorsprung zu verteidigen. Wir hatten in gewissen Spielen nicht das nötige Glück beziehungsweise waren wir nicht so überlegen, wie wir es uns erhofften. So kam es, dass wir den Platz an der Sonne wieder räumen mussten. Nach den zwei Topspielen gegen Horn und die Austria Amateure fanden wir zur alter Stärke zurück. Wir präsentieren uns seit Wochen in guter Form und zeigen einen tollen Fußball mit vielen Toren. Mir als Trainer macht die Art und Weise wie die Tore erzielt werden viel Freude. Es sind zumeist schöne Aktionen und tolle Tore, die man als Fußballfan gerne sieht.

Die Mannschaft zeigte in diesen Wochen, wozu sie fähig ist und präsentierte sich als starke Einheit. Dieses Engagement und der Wille bis zum Ende zu kämpfen wurde letztes Wochenende belohnt. Wir hatten gegen die Mattersburg Amateure in der ersten Hälfte eine Vielzahl von Chancen, konnten sie aber nicht nutzen und gelangen sogar in Rückstand. Nach dem Ausschluss unseres Tormannes waren wir am Rande einer Niederlage. Die tolle Moral und der unbedingte Siegeswille der Mannschaft wurde belohnt und wir konnten das Spiel noch drehen.

Wir haben Woche für Woche hart gearbeitet, um wieder auf den ersten Platz zu kommen. Jetzt ist es soweit. Mit unserer Heimstärke und den Fans im Rücken, werden wir alles versuchen, um diese Position im letzten Spiel zu behalten und den verdienten Meistertitel nach Parndorf zu holen. Denn wer nach 30 Runden an erster Stelle steht, hat es sich auch verdient Meister zu sein ...

Ich wünsch euch als Fans ein schönes Fußballspiel

Simon KNÖBL

(Trainer des SC/ESV Parndorf)

IMPRESSUM

Offizielles Organ des SC/ESV PARNDORF 1919.
ADRESSE: Am Sportplatz, 7111 Parndorf

MEDIENINHABER: SC/ESV PARNDORF 1919.

LAYOUT: MARCO CORNELIUS.

FOTOS: ZVG, MARCO CORNELIUS, HOFER.

REDAKTION: SIMON KNÖBL, MARCO CORNELIUS.

DIE NÄCHSTEN SPIELE UND ERGEBNISSE ... REGIONALLIGA OST

25. RUNDE: PARNDORF – Admira Amateure 6:0 (3:0)

26. RUNDE: Baumgarten – PARNDORF 0:8 (0:2)

27. RUNDE: Waidhofen/Ybbs – PARNDORF 4:3 (1:2)

28. RUNDE: PARNDORF – Ritzing 5:0 (2:0)

29. RUNDE: Mattersburg Amateure – PARNDORF 1:2 (0:1)

30. RUNDE: Mittwoch 1. Juni, 18.30 Uhr: PARNDORF – Ostbahn XI

MÖGLICHE RELEGATION

1. Spiel: Mittwoch, 8. Juni, 19 Uhr: Vienna – PARNDORF

2. Spiel: Samstag, 11. Juni, 18 Uhr: PARNDORF – Vienna

BURGENLANDLIGA

23. RUNDE: Eberau – PARNDORF 1b 0:5 (0:2)

24. RUNDE: Neuberg – PARNDORF 1b 3:0 (1:0)

25. RUNDE: PARNDORF 1b – Stegersbach 0:2 (0:0)

26. RUNDE: Marz – PARNDORF 1b 1:1 (1:0)

27. RUNDE: PARNDORF 1b – Oberpullendorf 1:2 (0:0)

28. RUNDE: Donnerstag, 2. Juni, 17 Uhr: Klängenb. – PARNDORF 1b

29. RUNDE: Samstag, 11. Juni, 16 Uhr: PARNDORF 1b – Horitschon

30. RUNDE: Samstag, 18. Juni, 17 Uhr: Stinatz – PARNDORF 1b

1. KLASSE NORD

19. RUNDE: UFC Pama – NEUDORF/P. 4:3 (3:1)

20. RUNDE: NEUDORF/P. – Kittsee 0:3 (0:3)

21. RUNDE: Pamhagen – NEUDORF/P. 6:3 (1:1)

22. RUNDE: NEUDORF/P. – Nickelsdorf 3:1 (1:1)

23. RUNDE: Podersdorf – NEUDORF/P. 0:4 (0:2)

24. RUNDE: Samstag, 4. Juni, 19 Uhr: NEUDORF/P. – Frauenkirchen

25. RUNDE: Samstag, 11. Juni, 17 Uhr: NEUDORF/P. – Gols

26. RUNDE: Samstag, 18. Juni, 17 Uhr: Oslip – NEUDORF/P.

2. BUNDESLIGA OST DAMEN

17. RUNDE: PARNDORF – St. Ruprecht 0:1 (0:1)

18. RUNDE: Leoben – PARNDORF 1:3 (0:3)

19. RUNDE: PARNDORF – Feldkirchen 7:1 (3:0)

20. RUNDE: Spittal/D. – PARNDORF 0:14 (0:6)

21. RUNDE: Sonntag, 5. Juni, 17 Uhr: PARNDORF – Südburgenland

NACHTRAG: Donnerstag, 2. Juni, 17 Uhr: Ruprecht – PARNDORF

NACHWUCHS

U12: Freitag, 3. Juni, 17. 30 Uhr: Neusiedl/See – PARNDORF

U10: Freitag, 3. Juni, 17. 30 Uhr: Podersdorf – PARNDORF B

U9-I: Freitag, 3. Juni, 17. 30 Uhr: PARNDORF/N. – Sopron

U9-II: Freitag, 3. Juni, 17. 30 Uhr: Kirschblütenreg. – PARNDORF/N.

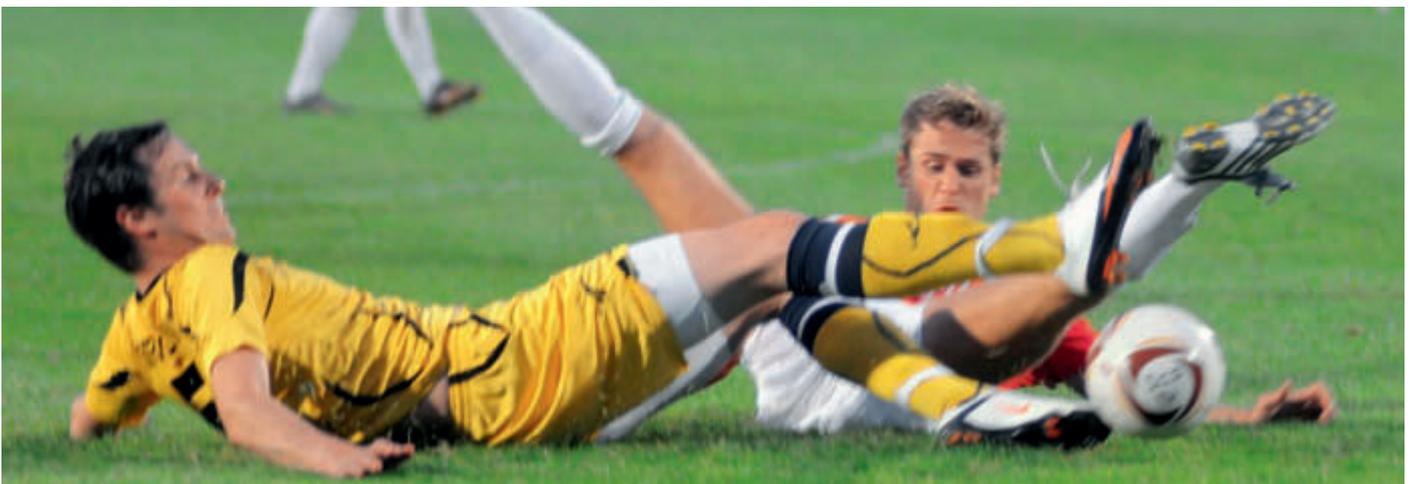
2:1! NERVEN WIE DRAHTSEILE – MILOSEVIC MACHTS MÖGLICH

HERZSCHLAGFINALE. Der Titel und die Relegation war für viele bereits verloren, doch plötzlich ist Parndorf ganz dick da! Nach dem Last-Minute-Sieg in Mattersburg und der Schützenhilfe von Nachbar Neusiedl ist die Relegation wieder aktuell ...

Diese Meisterschaft ist nichts für schwache Nerven! Vor allem nicht für die Fans und die Funktionäre des SC/ESV Parndorf. Ein Hollywood-Krimi könnte nicht spannender sein. Mit dem 5:0-Heimsieg erledigte Parndorf in beeindruckender Weise die Hausaufgaben. Horn siegte allerdings zur gleichen Zeit. Daher zählte für die Truppe von Simon Knöbl bei den Mattersburg Amateuren nur ein Sieg um die letzte Chance noch wahr zu nehmen. Doch im Burgenland-Derby schaute leider nichts nach einem Erfolg aus. Zuerst geriet man mit 0:1 in Rückstand und dann wurde auch noch Goalie Markus Böckör wegen einer Notbremse mit der roten Karte vom Feld geschickt. Doch Parndorf kämpfte und kam durch ein Tor von Michi Pittnauer, acht Minuten vor dem Ende, noch einmal zurück ins Spiel. Aber auch die Mattersburger verloren wenige Minuten vor dem Ende wegen einer Notbremse ihres Goalies Markus Kuster ihren Schlussmann. Die Amateure hatten allerdings schon dreimal gewechselt.

So musste mit Onur Yavuz ein Feldspieler ins Tor. Und wie schon im Spitzenspiel gegen Horn übernahm Miroslav Milosevic I die Verantwortung. Gegen Horn gelang dem Mittelfeldspieler in der 90. Minute per Elfmeter der Ausgleich – gegen die Mattersburg Amateure hämmerte er in der 91. Minute einen Freistoß aus 16 Meter unhaltbar ins Tor. 2:1 für Parndorf und der Jubel kannte im Pappelstadion keine Grenzen mehr. Die Nerven des Miroslav Milosevic sind wie aus Drahtseilen ...

Doch nicht nur wegen des Sieges über die Amateure stehen die Parndorf jetzt wieder ganz oben in der Tabelle. Auch Nachbar Neusiedl/See trug seines dazu bei. Die Toth-Truppe lieferte nämlich mit dem 1:0-Sieg über Konkurrent Horn wichtige Schützenhilfe. „Ich kann gar nicht sagen wie hoch mein Puls am Schluss gegen die Mattersburg Amateure war“, lächelt Parndorfs Erfolgscoach Simon Knöbl, „aber ich bin einfach nur froh, dass wir das alles hier erreicht haben.“





TRAINER

Simon KNÖBL
Geboren: 19.01.1979
ÖSTERREICH



SC/ESV PARNDORF

Gründung: 1919
Stadion: Heideboden-Stadion (Fassungsvermögen 3.500)
Erfolge: Meister RLO 2003/04, 2005/06, Klassenerhalt Red Zac Erste Liga 2006/07, vierfacher burgenländischer Hallenmeister, dreifacher Kroatencup-Sieger



Markus BÖCSKÖR
Geboren: 01.10.1982
Position: Tor
ÖSTERREICH



Andreas MARKL
Geboren: 26.03.1984
Position: Tor
ÖSTERREICH



Ertan UZUN
Geboren: 11.01.1991
Position: Tor
ÖSTERREICH



Christoph JANK
Geboren: 14.10.1973
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Michael HUBER
Geboren: 14.01.1990
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Miroslav MILOSEVIC II
Geboren: 18.09.1985
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Philipp GALEE
Geboren: 02.05.1983
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Manuel SALOMON
Geboren: 14.06.1988
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Furkan AYDOGDU
Geboren: 06.06.1988
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Roman KUMMERER
Geboren: 02.03.1985
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Stephan HELM
Geboren: 10.04.1982
Posit.: Mittelfeld
ÖSTERREICH



Thomas JUSITS
Geboren: 06.09.1986
Position: Mittelfeld
ÖSTERREICH



Miroslav MILOSEVIC I
Geboren: 28.03.1986
Position: Mittelfeld
SERBIEN



Slaven LALIC
Geboren: 29.07.1980
Position: Mittelfeld
KROATIEN



Martin DORNER
Geboren: 27.08.1985
Position: Mittelfeld
ÖSTERREICH



Radoslav BAYTCHEV
Geboren: 22.03.1993
Position: Mittelfeld
BULGARIEN



Philipp GRAFL
Geboren: 19.07.1992
Position: Mittelfeld
ÖSTERREICH



Dennis ILIC
Geboren: 01.09.1991
Position: Mittelfeld
ÖSTERREICH



Filip JURSZEK
Geboren: 13.10.1987
Position: Mittelfeld
TSCHECHIEN



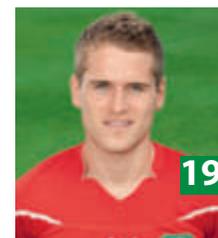
Michael PITTAUER
Geboren: 14.09.1988
Position: Angriff
ÖSTERREICH



S. Alves JAILSON
Geboren: 11.10.1984
Position: Angriff
BRASILIEN



Christopher PINTER
Geboren: 18.12.1991
Position: Angriff
ÖSTERREICH



Dominik FRIEDL
Geboren: 19.01.1986
Position: Angriff
ÖSTERREICH

SC OSTBAHN XI



Gründung: 1920
Stadion: Hasenleiten
Erfolge: Aufstieg in die Regionalliga Ost



KADER

- 1 Albin KAJTEZOVIC
- 1 Philipp MARCETA
- 1 David KRAFT
- 2 Patrick WITSCHKA
- 3 Markus EDER
- 4 Armin MUSIC
- 5 Pedrag ILIC
- 6 Roman SMUTNY
- 7 Karim ONISIWO
- 8 Philipp HIBA
- 9 Erkan ÖZMEN
- 10 Rares-Sergiu CHIOREAN
- 11 Markus RÜHMKORF
- 14 Tibor PLESZKAN
- 18 Aleksandar MARINKOVIC
- 20 Rene HIEBLINGER
- 22 Stefan PÖTZL
- 24 Boris BOKALIC
- 26 Silad SZÖGEDY
- 28 Yildic RAMAZAN
- 30 Alexander FRIMMEL

TRAINER: Kurt Jusits

DIE RELEGATION VOR AUGEN: EINMAL NOCH VOLLGAS ...

LETZTE RUNDE! Einmal müssen Parndorfs Ostliga-Kicker gegen Ostbahn XI noch 90 Minuten Gas geben und gewinnen – dann kann der Knöbl-Elf keiner mehr die Meisterschaft nehmen. Für die Meisterparty ist auf alle Fälle alles vorbereitet ...

Die bisherigen 29 Runden in der heurigen Ostliga-Saison waren nichts für schwache Nerven. Auch bei den Parndorfern hat das Spieljahr 2010/2011 Spuren hinterlassen, doch mit einem Sieg im heutigen letzten Heimspiel gegen die bereits abgestiegenen Ostbahner sind alle Schmerzen und das ganze Leid vergessen. Dann wird richtig gefeiert bis in die frühen Morgenstunden...

Zuerst müssen allerdings einmal drei Punkte gegen Ostbahn XI her – ohne denen wirts auch mit der Meisterfeier und der Relegation gegen die Vienna, Vorletzter der Ersten Liga, nichts. Die Wiener werden den Parndorfern sicherlich nichts schenken, auch wenn sie schon abgestiegen sind. „Diese Gegner sind immer schwer“, meint ???, „aber normalerweise darf da einfach nichts mehr anbrennen.“ Zeigen sich die Parndorfer so torhungrig wie in den letzten Heimspielen, dann können sich die Fans schon in den 90 Minuten auf ein Feuerwerk freuen. Die Bilanz aus den letzten Heimspielen ist beeindruckend. In den letzten drei Partien gab es drei Siege und ein Torverhältnis von 14:0! Goalie Markus Böcskör wird das Spiel nur von der Tribüne miterleben. Er befindet sich nach seiner roten Karte im Spiel gegen die Mattersburg Amateure bereits im „Urlaub“. Ein besonderes Spiel könnte es für Mittelfeldspieler Thomas Jusits werden. Er trifft nämlich auf seinen Vater Kurt – er schwingt bei Ostbahn XI das Trainerzepter. Vorbereitet für die Meisterparty wäre schon einmal alles ...





DIE AKTUELLE STATISTIK FÜR DIE SAISON 2010/2011

NR.	SPIELER	SPIELMIN.	STARTELF	EINGET.	AUSGET.	TORE	GK	RK	GRK
24	Markus BÖSCÖR	2585	29	-	-	-	2	1	-
22	Filip JUROSZEK	2282	27	1	9	11	4	-	-
8	Thomas JUSITS	2249	26	1	4	6	8	-	1
9	S. Alves JAILSON	2227	28	-	10	12	5	-	-
20	Furkan AYDOGDU	2145	24	2	2	3	2	1	-
10	Miroslav MILOSEVIC I	2119	19	3	5	11	3	-	1
4	Michael HUBER	1896	18	5	3	-	2	1	-
21	Roman KUMMERER	1814	18	1	2	1	3	-	-
11	Slaven LALIC	1766	20	2	4	1	2	-	-
14	Christopher PINTER	1417	15	13	11	11	1	-	-
17	Philipp GALEE	1205	14	1	1	-	-	-	-
12	Martin DORNER	1146	12	8	8	-	3	-	-
7	Michael PITNAUER	1112	11	10	6	13	2	1	-
18	Manuel SALOMON	1061	12	1	3	1	5	-	-
5	Stephan HELM	614	1	9	2	1	5	-	-
16	Dennis ILIC	359	3	8	4	1	3	-	-
6	Miroslav MILOSEVIC II	315	4	-	1	-	-	-	-
23	Christoph SCHNEIDER	92	-	4	-	-	-	-	-
19	Dominik FRIEDL	84	-	6	-	-	-	-	-
	Maximilian WODICKA	28	-	2	-	-	-	-	-
	Ertan UZUN	25	-	1	-	-	-	-	-
	Wolfgang ROISS	1	-	1	-	-	-	-	-

DIE LETZTE RUNDE

MITTWOCH, 1. Juni, 18.30:

SC/ESV PARNDORF – Ostbahn XI
Waidhofen/Y. – Mattersburg Am.
Baumgarten – Ritzing
Admira Am. – FACT f. Wien
Wr. Sportklub – Rapid Amat.
Columbia – Schwechat
Austria Ama. – Neusiedl/See
Horn – Sollenau

MÖGLICHE RELEGATION

MITTWOCH, 8. Juni, 19 Uhr:

Vienna – PARNDORF

SAMSTAG, 11. Juni, 18 Uhr:

PARNDORF – Vienna

TORSCHÜTZENLISTE SC/ESV PARNDORF

Michael PITNAUER	13
S. Alves JAILSON	12
Filip JURASZEK	12
Miroslav MILOSEVIC I	11
Christopher PINTER	11
Thomas JUSITS	6
Furkan Aydogdu	3
Christoph JANK	2
Dennis ILIC	1
Stephan HELM	1
Manuel SALOMON	1
Roman KUMMERER	1
Slaven LALIC	1



TORSCHÜTZENLISTE REGIONALLIGA OST

Christoph KNALLER (Sollenau)	20
Serkan CIFTCI (Rapid Amateure)	19
Thomas HELLY (Sportklub)	16
Thomas ZEMAN (Waidhofen/Y.)	16
Marco MIESENBOCK (Horn)	15
Julian SALAMON (Neusiedl/See)	14
MICHAEL PITNAUER (PARNDORF)	13
Ingo KLEMEN (Sollenau)	13
S. ALVES JAILSON (PARNDORF)	12
FILIP JUROSZEK (PARNDORF)	12
MIROSLAV MILOSEVIC (PARNDORF)	11
CHRISTOPHER PINTER (PARNDORF)	11

GESAMT		Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	HEIM	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	AUSWÄRTS	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. PARNDORF	29	16	6	7	76	34	54	54	1. PARNDORF	14	10	2	2	39	10	32	1. Wr. Sportklub	15	7	2	6	30	24	23
2. Horn	29	15	8	6	57	35	53	53	2. Austria Amat.	14	9	4	1	29	9	31	2. Sollenau	14	6	5	3	26	21	23
3. Austria Amat.	29	15	8	6	50	29	53	53	3. Horn	14	9	4	1	34	15	31	3. FACT f. Wien	14	7	2	5	20	16	23
4. Sollenau	29	12	10	7	47	40	46	46	4. Ritzing	15	7	5	3	26	19	26	4. PARNDORF	15	6	4	5	37	24	22
5. Wr. Sportklub	29	13	6	10	55	46	45	45	5. Neusiedl/See	15	8	1	6	29	23	25	5. Horn	15	6	4	5	23	20	22
6. FACT f. Wien	29	12	7	10	40	33	43	43	6. Admira Amat.	14	8	1	5	27	27	25	6. Austria Am.	15	6	4	5	21	20	22
7. Neusiedl/See	29	12	7	10	49	43	43	43	7. Mattersburg A.	15	7	3	5	25	21	24	7. Mattersburg A.	14	5	3	6	23	17	18
8. Ritzing	29	12	7	10	44	50	43	43	8. Columbia	14	7	3	4	17	14	24	8. Rapid Amat.	14	5	3	6	25	23	18
9. Mattersburg A.	29	12	6	11	48	38	42	42	9. Rapid Amat.	15	6	5	4	35	27	23	9. Neusiedl/See	14	4	6	4	20	20	18
10. Rapid Amat.	29	11	8	10	60	50	41	41	10. Sollenau	15	6	5	4	21	19	23	10. Waidhofen/Y.	15	5	2	8	20	28	17
11. Waidhofen/Y.	29	11	6	12	41	44	39	39	11. Waidhofen/Y.	14	6	4	4	21	16	22	11. Ritzing	14	5	2	7	18	31	17
12. Columbia	29	11	4	14	33	47	37	37	12. Wr. Sportklub	14	6	4	4	25	22	22	12. Schwechat	14	4	4	6	12	23	16
13. Admira Amat.	29	11	4	14	42	60	37	37	13. FACT f. Wien	15	5	5	5	20	17	20	13. Columbia	15	4	1	10	16	33	13
14. Schwechat	29	10	6	13	34	48	36	36	14. Schwechat	15	6	2	7	22	25	20	14. Admira Amat.	15	3	3	9	15	33	12
15. Ostbahn XI	29	4	5	20	32	74	17	17	15. Ostbahn XI	15	2	2	11	11	37	8	15. Baumgarten	15	2	3	10	17	32	9
16. Baumgarten	29	4	4	21	38	75	16	16	16. Baumgarten	14	2	1	11	21	43	7	16. Ostbahn XI	14	2	3	9	21	37	9

SAISON NEIGT SICH DEM ENDE – ZIEL IST IMMER NOCH AKTUELL!

SAISONFINISH. Drei Runden sind in der Burgenlandliga noch zu absolvieren und Parndorfs 1b hat sein Ziel, den fünften Platz, noch nicht aus den Augen verloren. Dafür braucht man morgen in Klingenbach einen Sieg ...

Die Leistungen in der Rückrunde der Fußball-Burgenlandliga stimmen die Verantwortlichen der Parndorfer 1b zufrieden.

Auch wenn in den letzten zwei Spielen gegen Marz (1:1) und Oberpullendorf (1:2-Heimniederlage) kein Sieg gelang – darf man ruhig mit der Entwicklung der jungen Spieler zufrieden sein.

In den Letzten drei Spielen will die Ziniel-Elf allerdings noch einmal alle Kraftreserven mobilisieren um auch diese noch positiv über die Bühne zu bringen. Schön wären natürlich drei Siege und eine Rangverbesserung. Wieder mit von der Partie wird auch Talent Christoph Schneider sein. Da die Kampfmannschaft heute ihr letztes Spiel gegen Ostbahn XI absolviert, könnte es schon sein, dass Schneider bereits morgen gegen Klingenbach wieder die Fäden im Mittelfeld der Parndorfer 1b zieht. Bei seinen bisherigen Einsätzen in der Kampfmannschaft machte Schneider eine tolle Figur – vielleicht hält seine Form ja auch noch die letzten drei Spiele in der Burgenlandliga an.

Mit den möglichen drei Siegen aus den letzten Spielen würde die Ziniel-Elf auf 45 Punkte kommen und sich in der Rückrunde um fünf Zähler mehr geholt haben als im Herbst. Die Systemumstellung und auch die Entwicklung der Jungen war mehr als Positiv in der Saison. ■

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Stegersbach	27	18	4	5	61	31	58
2. Neuberg	27	15	7	5	51	31	52
3. Klingenbach	27	13	7	7	51	41	46
4. Kohfidisch	27	13	6	8	46	39	45
5. Oberwart	27	12	8	7	46	33	44
6. Stinatz	27	12	6	9	60	42	42
7. Horitschon	27	12	5	10	55	39	41
8. Oberpullendorf	27	10	8	9	40	43	38
9. Parndorf 1b	27	10	6	11	40	35	36
10. Güssing	27	9	9	9	40	47	36
11. Wallern	27	9	4	14	35	50	31
12. Winden	27	7	8	12	32	47	29
13. Marz	27	6	8	13	29	46	26
14. Eberau	27	7	3	17	38	59	24
15. Purbach	27	4	11	12	34	53	23
16. Schattendorf	27	4	10	13	29	51	22

DIE NÄCHSTE RUNDE: DONNERSTAG, 2. Juni, 17.00: Oberpullendorf – Neuberg. – **18.00 Uhr:** Neuberg – Oberwart. – **19.00 Uhr:** Stinatz – Horitschon.

ZWEI SIEGE FEHLEN PARNDORFS DAMEN NOCH ZUR RELEGATION!

SENSATION. Kaum einer rechnete noch mit den Parndorfer Damen in der 2. Bundesliga Ost – doch plötzlich ist die Truppe von Trainer Kasuba wieder voll im Rennen um den Meistertitel und die damit verbundene Relegation...

Nicht nur in der Fußball-Ostliga bei den Parndorfer Herren geht es in der letzten Runde noch um alles.

Auch bei der Frauenmannschaft des SC/ESV Parndorf ist das Saisonfinale ein ganz spannendes. Denn die Truppe von Trainer Patrick Kasuba hat es selbst in der Hand sich den Meistertitel zu sichern. Leicht wird die Aufgabe allerdings nicht werden, denn bereits am Donnerstag muss man im Nachtrag zu St. Ruprecht – ein harter Brocken. Am Sonntag wartet dann im "Endspiel" um den Meistertitel, ein Sieg gegen Ruprecht ist dafür Pflicht, dann im Burgenland-Derby um 17 Uhr im Parndorfer Heidebodenstadion die zweite Mannschaft des FC Südburgenland. "Eigentlich ist es für uns eine schlechte Ausgangssituation", meint Coch Kasuba, "wir haben zwei starke Gegner und müssen beide Spiele gewinnen. Leoben könnte der leider der Nutznießer sein. Aber auch Leoben könnte gegen Feldkirchen noch Punkte liegen lassen. Spannend ist es auf alle Fälle."

Die Formkurve in den letzten Spielen zeigt allerdings steil nach oben. Nach dem 7:1-Kantersieg über Feldkirchen, schossen sich Steffi Kremener, Carmen Berger & Co. mit einem 14:0-Erfolg gegen Spittal/Drau schon einmal warm für das Saisonfinale. Sollte den Parndorferinnen der Meistertitel in der 2. Bundesliga Süd gelingen, wartet in der nächsten Woche in der Relegation Spratzern auf die Kasuba-Elf. ■



Die besten Restaurants erkennt man am Wasser.

Sieben der neun Sterneköche in Österreich reichen ihren Gästen Römerquelle **MILD** zum Essen. Durch weniger Kohlensäure überraschend mild im Geschmack, passt es perfekt zu feiner Küche und edlem Wein. Dafür wurde es auch beim Superior Taste Award mit 3 Sternen prämiert.

Quelle: Guide A la Carte 2011



RÖMERQUELLE®

belebt die Sinne